

Wardende Soldaten vor Gericht.

(Nachdruck verboten)

S. & H. Posen, 11. Januar.

Das Strafgericht der 10. Division will sich heute und morgen mit dem Doppelmordbefähigten, den zwei Soldaten bei Citrono...

Quellenfunde unterrichten die beiden Mörder die Taten ihrer unglücklichen Opfer. Dem jungen Glapa nannten sie die Uhr ab, dem Vater das Portemonnaie mit 16 Mk. Nach dem Schießenscheitern wurden bei dem alten Glapa allein 40 Schüsse gefeuert...

Handel und Verkehr.

Reichsbank. Die Reichsbank kauft österreichische, nach dem Gesetz vom 2. August 1892 geprägte Goldmünzen (Goldkronen) zu 2505, 3216 Mk. für das Kilogramm raub.

Man wünscht, dass die Inhabern das Recht gegeben werde, sei es bei der Russischen Staatsbank zu rediskontieren.

Siemens-Schuckertwerke. Die Gesellschaft wird in der nächsten Zeit die Vollzahlung ihres Stammkapitals vornehmen. Es werden dadurch die restlichen 10 Millionen Mark des 10 Millionen betragenden Aktienkapitals einbezahlt werden.

Hamburg-Altonaer Straßenbahn-Gesellschaft. In der Aufsichtsratsversammlung wurde beschlossen, der am 13. Februar anzuberaumenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Pro. auf das Aktienkapital und 80 Mk. auf jeden Genusschein...

Schlesische Immobilien-A.G. in Breslau. Der Aufsichtsrat schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder 8 Pro. Dividende vor.

Berliner Produktenbörse vom 10. Januar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt:

Weizen, märk. 185,00-190,00 Mk. ab Bahn. Roggen, märk. 160,00-164,00 Mk. ab Bahn, Mai 176,50 bis 176,75 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 192,25 Mk., Juli 192,50 Mk. Roggen Mai 176,75 Mk., Juli 177,25 Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 10. Januar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 37 1/2 Gd., per Mai 37 1/2 Gd., per September 38 1/2 Gd., per Dezember 39 1/2 Gd., Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 10. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saccharose 7,90-8,20 Gd.

per März 16,55 Gd., 16,95 Br., per Mai 17,15 Gd., 17,20 Br., per August 17,50 Gd., 17,60 Br. Schl.

Hamburg, Mittwoch 10. Januar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 89% Rendement neue Unanzen, frei am Bord Hamburg per 100 Kilo per Januar 16,50, per März 17,10, per Mai 17,10, per August 17,50, per Oktober 17,50, per Deabr. 17,70, Ruhig.

Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 10. Januar. (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 261 Rinder, 2146 Kälber, 1806 Schafe, 12233 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsener; a) vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt...

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Forderungen ist das Konkursverfahren eröffnet...

Kaufm.-Witwe M. Maier in Dorfen (S. 15/2, 31/1, 31/1). Architekt u. Zimmermeister A. Schönberg in Biesenthal (Eberswalde, S. 1, 10/2, 25/1, 25/2).

Schiffsbewegungen. Berlin, 10. Januar. Kaiserliche Marine. Fürst Bismarck ist mit dem Chef des Kreuzerschwaders, Konteradmiral Breusing, am 10. Januar in Penang (Halbinsel Malacca) eingetroffen...

Wer es nicht weiss... Myrrholinseife.

Berlin, Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 4%.

Berliner Börse, 10. Januar 1906.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, and various industrial firms.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Anglo-Sächsische Bank, Deutsche Hypothek- und Pfandbank, and various industrial firms.

In meinem billigen Verkauf
zurückgesetzter Waren
 habe ich in allen Abteilungen
 grosse Waren-Porten zu teils auf die Hälfte und mehr
 ermässigten Preisen zum Verkauf gestellt!
Besonders billiges Angebot:
Mehrere 1000 Reste
 von sämtlichen Stoffen
 werden heute und in den folgenden Tagen trotz
 der billig ausgezeichneten Preise mit
20 Prozent Rabatt
 verkauft.
Friedr. Herm. Hönicke
 am Leipziger Turm.

Thalia-Festakt.
 Mittwoch den 17. Januar 1906, abends 8 Uhr
Einmaliges Auftreten!
Isadora Duncan
 Tänze zu Gluck's Admetos
 mit Begleitung des Orchesters (Königl. Musikdir. Wiegert).
 Populäre Preise: 4, 3, 2, 1 Mk. Vorverkauf bei H. Hothan.

Direktion Hirsch & Co., Berlin.
Loge zu den fünf Türmen.
 Dienstag den 16. Januar, abends 8 Uhr:
Modern. Dichterabend
 in Wort und Ton.
 Mitwirkende:
 Hanns Heinz Ewers, Robert Koppel, James Rothstein.
 Karten zu 3, 2 und 1 Mark in der Souvenirstandhandlung von
 Reinhold Koch, Alte Promenade, und an der Abendkasse.

Thalia-Festsäle, Halle. Freitag den 12. Januar,
 abends 8 1/4 Uhr
Vortrag von Dir. C. R. Scholz, Neurotherapeut
 (Südrich-Cresden) über
Selbst-Heilung und Heilung der
Nervosität

und deren Folgen durch Suggestion und Willensimpulse (ohne Opium). Mit grossen
 Erfolge angewendet bei **Nervenerkrankungen aller Art**, z. B.: Schlaflosigkeit, Appetit-
 losigkeit, nerv. Kopf, Magen und Thym. Schmerzen, Migräne, Schilddrüsenerkrankung,
 Mangel an Energie und Selbstvertrauen, Stottern, Gedächtnisschwäche, litten Gewohn-
 heiten und deren Folgen etc. **Schlicht für jeden Kranken**. Preis 1000 und 5000 Mark.
 Eintritt: I. Kl. 1.50 Mk., II. Kl. 1.— Mk., III. Kl. 50 Pf.
 NB. Zu jedem Bilet I. und II. Kl. werden 2 Freisitzer mit vollständiger
 Anleitung zur Selbstbehandlung gratis beigegeben. — Dieselben sind auch durch die
 Post zu beziehen (bis 1.50 Mk. vom **Hopala-Verlag**, G. Schlicht, Obermarkt 4).

Restaurant, Trothaerstrasse 8a.
 Besitzer: **Eduard Hoffmann.**
 Hiermit die ergebene Mitteilung, dass am **Sonntag den 13. Jan. d. J.**
 mein erster grosser
Narrenabend
 unter Mitwirkung der Orchesterkapelle H. W. Seeger
 stattfindet und ladet hierzu freundlich ein.
Curt Hoffmann, Geschäftsführer.
 Narrenkappen und Bekleidung nach Original.
 Zu unserem am 13. Januar, abends 7 Uhr in den Räumen des
Gasthofs zum Deutschen Hause, Eisdorf, (Station, Ost-Saalkreis)
 stattfindenden
Masken-Ball
 laden wir die Damen und Herren ergebenst ein.
 Karten sind im Total zu haben.
 Der Vorstand des **Kunstvereins „Fortitico“**,
 Herr **Herrlitz**.

Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8.
 Freitag den 12. Januar:
Elite-Maskenball.

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: **M. Richards.**
 Freitag den 12. Januar 1906.
 118. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
 Opernarten gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Der Barbier von Sevilla.
 Komische Oper in 2 Akten. Text nach
 Beaumarchais von Cesare Sterbini.
 Musik von Rossini. Regie: Theo Karan.
 Dirigent: Kapellmeister Eugen Gottlieb.
 Requisite:
 Graf Amaviva: Frh. Schulz.
 Figaro, Barbier: G. Fabig.
 Dr. G. & G.
 Alb. Samson.
 Nica v. Bocca: Max Dirshof.
 Berta Grimm: Berta Grimm.
 Ein Offizier: Heis. Rog.
 Ambrosio, Diener bei Doktor: Heis. Rog.
 Bartolo: Frh. Humberg.
 Baschen.
 Hierauf:
Ballett-Divertissement
„Rosenzauber“
 aus dem Ballettschüler-Wagen „Torn-
 rüden“, arrangiert und ausgeführt von
 der Ballettmästrin Adele Grottelberg-Wiedt
 und dem Corps de Ballet.
 Nach der Oper längere Pause.
 Sonabend: **König Lear.**

Neues Theater.
 Direction: **R. M. Mautner.**
 Freitag den 12. Januar. Abends 8.
Die Frau vom Meer.

Walthalla-Theater.
 Dir. **Otto Herrmann.**
 Anfang 8 Uhr. Aufschwung 7 Uhr.
Grosser
Elite-Spielplan.
La Vampa
 „Heilige, ägyptische Tänze“.
Henry de Vry's
 lebende Relief-Reliefs und Trans-
 parent-Gemälde,
 dargestellt von 14 Personen.
 1. Kuhnheit. 2. Marmorgruppen.
 3. Ellegrotte. 4. Kain. 5. Früh-
 lingstanz. 6. Sommerhochzeit.
 7. Küssen. 8. Küssenhand. 9.
 Bas-Relief. 10. Am Moorstrand.
The Hinode,
 Kaiserlich Japanische Hofkapelle.
Lotte Mende,
 die hier lo betriebe Vortrags-Soubrette
 mit ihrem neuesten Schlager, der
 paradiesischen Querspiel:
„Rebenstanz einer Sängerin“.
Seppi Werner,
 Charakter-Querspiel und Volkstänze-
 Darsteller,
 sowie Auftreten der anderen nur
 erschlaglichen Attraktionen.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Unwiderbringlich
 nur noch wenige Tage!
Das Stadtgespräch
 von Dörfle bildet
Lilliputaner-
Zirkus.
 Die Gesellschaft besteht aus
 3 Damen, 6 Herren und ca.
 10 Pferden.
 Die Leistungen sind wie die
 Pferden sind
Die blinden der Welt!
 Die Vorstellung bietet ein voll-
 ständiges
Zirkus-Programm
 und besteht in **Pferdressur,**
Schulreiten, Akrobati, Jongleu-
kunst zu Pferd, Clowns-Entrée
 etc.
 Niemand verjähme, diese
 einzig existierende, bisher nur
 in den grössten Weltstädten
 gezeigte Vorstellung zu verpassen.
 Ausserdem: Das große
Variété-Programm.

Maskenball
 Sonntag den 14. Januar im
 Lokal zum **Recht**.
 Es ladet freundlich ein
 Der **Lehrverein zu Amberg.**

In meinem billigen Verkauf
zurückgesetzter Waren
Abendmäntel
 elegante hochmoderne
Paletots
 aus helleren und dunkleren,
 sehr gediegenen
Winterstoffen,
 mit angewebtem
 karierten warmen Futter,
 viele einzelne Façons
 und Modelle,
 auch für starke Figuren,
Wert bis 36 Mk.
 Stück für Stück
15 Mk.
Friedr. Herm. Hönicke
 am Leipziger Turm.



Mme. Sarah Bernhard, Paris.
 schreibt:
 Herr Leichter! Ich bin sehr glücklich, Ihnen für Ihre be-
 wundernswerten Fabrikate danken zu können.
 Ich werde mich niemals mehr anderer Theaterparfumerien
 bedienen und Ihnen von Paris meine Anträge übermitteln.
 Sarah Bernhard.
 Diese glänzende Anerkennung ist ein grosser Triumph der
Leichter'schen Puder und Schminken. — Besonders empfehle:
Leichter's Fettpuder
Leichter's Hermelinpuder, Leichter's Asiapuder.
 Es sind vorzügliche Gesichtspuder zum täglichen Gebrauch. Man
 sieht nicht, dass man gepudert ist, vielmehr erhält das Gesicht jene inter-
 essante Schönheit, die alle Welt bewundert. — Überall zu haben, aber
 nur in verschlossenen Dosen. Man verlange stets LEICHTER.
L. Leichter, Lieferant der Kaiserl. Theater, Berlin, Schützenstr. 31.
Lükes Hotel u. Restaurant Magdeburger-
 strasse. **Geschäftsführer: Heinrich Wiesner.**
Täglich grosser Mittagstisch.
 Im Abonnement: Suppe, 2 Gänge, Nachtisch 1 Mk.
Reichhaltige Abendkarte.
 Freitag abend von 6 Uhr ab **Eisbeine m. Erbsenpüree u. Sauerkohl.**
 Ein **Verzinszimmer** ist noch für einige Abende frei.

!!! Täglich grosses Waldfest!!!
 in dem
!!Konzertlokal „Battenberg“!!
!!!Grossartiges Wald-Konzert!!!
!!einer schmucken Jägerinnen-Kapelle!!
!!!Echte Walddekoration. — Heiterer Betrieb!!!
 Ergebenst **Gustav Helbig, Große Ulrichstrasse 50, I. Stage.**
Gesang-Verein „Laetorum“.
 Am **Sonntag den 13. Januar** er. findet in der „Kaiser-Wilhelmshalle“ unser
Masken-Ball
 statt, wozu wir alle Freunde und Gönner nochmals einladen.
 Der Vorstand.
Deutscher Kaiser Dessauer-
 strasse 12.
 In sämtlichen teils original dekorierten Räumen:
Prämien-Maskenball.
 Die 3 schönsten Masken erhalten wertvolle Preise.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt: Herren 1.00 Mk., Damen 0.50 Mk.
 7 Uhr: Anfang von **Bergkapelle** spielen die Gäste.
Masken-Lothar sind im Total zu haben.

Stadt-Theater Leipzig.
 Freitag den 12. Januar 1906.
Neues Theater.
Der Freischütz.
Altes Theater.
Der Grossknecht.
Café Roland.
 Täglich Konzert
 der
Origin. Wiener Schrammeln.
 — Anfang 7 1/2 Uhr abends. —